

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum: Montag, 20.05.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Dümig, Otto

Zweiter Bürgermeister

Weyer, Stefan

Dritter Bürgermeister

Weyer, Armin

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg
Fröhlich, Stefan
Henlein, Christoph
Katzenberger, Tiemo, Dr. med.
Kraus, Wolfgang
Leibl, Gerhard
Nätscher, Norbert
Rath, Wendelin
Scheiner, Paul
Winkler, Tobias

Schriftführer

Schreck, Helmut

Weitere Anwesende

Im öffentlichen Teil, Frau Martina Schneider von der Mainpost.
Bei TOP 2 öffentlich, Frau Gabriele Schneider, Kämmerin der VG MAR.

Zuhörer:
Herr Rolf Volkert im öffentlichen Teil

Abwesende Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.
- 2 Haushaltsplan 2019 mit der Kämmerin der Vgem MAR, Frau Gabriele Schneider
- 3 Anbringen von Leitplanken an der St. 2438 zwischen Zimmern und Roden
- 4 Tektur zum Bauantrag B-2018-458
Bauantrag zum Neubau einer Abstellfläche für LKW's mit Hänger und Herstellung von Stützmauern entlang der Fl.Nr. 1963/3 und 1958
Bauort: Fl. Nr. 1963, Frohnwiesen 5 und 7, Gemarkung Roden
- 5 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im Untergeschoss
Bauort: Fl. Nr. 1912/5, Gartenstr. 12, Gemarkung Roden
- 6 Informationen und Anfragen
- 6.1 Internetanschluß für das Feuerwehrhaus in Ansbach
- 6.2 Einweihung der renovierten Kreuzigungsgruppe im Friedhof Roden
- 6.3 Abflussrohr am Dorfgemeinschaftshaus verstopft
- 6.4 Reinigung der Straßeneinläufe

Erster Bürgermeister Otto Dümig eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.
--------------	---

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung per Email zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

Beschluss:

Die Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 2	Haushaltsplan 2019 mit der Kämmerin der Vgem MAR, Frau Gabriele Schneider
--------------	--

Über den Entwurf des Haushaltsplanes – Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen hat der Gemeinderat bereits in der Sitzung am 03.05.2019 ausführlich beraten.

Jeder Gemeinderat erhält heute einen Entwurf des Haushaltsplanes - Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen, sowie das Rechnungsergebnis 2018.

Frau Gabriele Schneider informiert ausführlich über das Rechnungsergebnis 2018 und erläutert dem Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplanes 2019.

Frau Gabriele Schneider sagt, die Finanzen der Gemeinde sind sehr geordnet und die Gemeinde hat quasi keine Schulden, wenn man den Schuldenstand dem Guthaben gegenüberstellt.

Nach anschließender Beratung ist der Gemeinderat grundsätzlich mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 2019 einverstanden und erteilt seine Zustimmung.

Der Haushaltsplan 2019 schließt

Im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.004.864,00 Euro

Und

Im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 530.496,00 Euro

ab.

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
Grundsteuer

- a) Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 300 v.H.

b) Für die Grundstücke (B)	300 v.H.
Gewerbsteuer	300 v.H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 334.000,00 Euro festgesetzt.

Frau Gabriele Schneider stellte eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze zur Diskussion. Da die Gemeinde 310 v.H. abführen muss, aber nur 300 v.H. einnimmt.

Bei 310 v.H. wären das Mehreinnahmen von 657,04 Euro bei Grundsteuer A, 2.208,99 Euro bei Grundsteuer B und 3.836,37 Euro bei der Gewerbesteuer, somit insgesamt 6.702,40 Euro.

Dritter Bürgermeister Armin Weyer ist der Meinung, dass die Hebesätze auf 310 v.H. angehoben werden sollten, weil die Gemeinde sonst Verluste macht und das schon mehrere Jahre zurück.

Frau Gabriele Schneider informiert weiter, dass in Kürze eine Grundlegende Reform der Realsteuerhebesätze durch den Gesetzgeber erfolgt.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass man erst die Reform abwartet und dann entscheidet.

Beschluss:

(1) Haushaltsplan – Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen

Beschluss:

Die der Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2019, wird samt ihren Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

(2) Finanzplan

Beschluss:

Dem Finanzplan, der Anlage zum Haushaltsplan ist, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 3 Anbringen von Leitplanken an der St. 2438 zwischen Zimmern und Roden

In der Sitzung vom 25.02.2019 wurde bemängelt, dass durch den Rückschnitt durch das Staatliche Bauamt Würzburg der steile Abhang sichtbar und nicht gesichert ist. Hierzu hat die Verwaltung sich mit dem Staatlichen Bauamt in Verbindung gesetzt. Seitens des Staatlichen Bauamtes wird hier aktuell keine zwingende Notwendigkeit zum Anbringen von Leitplanken gesehen. Als bessere Kenntlichmachung der Kurve wurde durch das Staatliche Bauamt Würzburg vorgeschlagen noch zusätzliche Straßenleitpfosten anbringen zu lassen.

Nach dem jüngsten Verkehrsunfall am 09.05.2019 wurde bezüglich der Angelegenheit nochmals beim Staatlichen Bauamt vorgesprochen. Hier wurde mitgeteilt, dass dies im Hause weitergegeben wird und die Stelle durch die Unfallkommission begutachtet wird.

Mit Email vom 13.05.2019 hat sich Gemeinderat Christoph Henlein nochmal an das Staatliche Bauamt gewandt und das erhöhte Gefahrenpotential seit der Abholzung in diesem Bereich geschildert.

Von dort hat er dann folgende Antwort am 13.05.2019 erhalten:

vielen Dank für Ihre Email.

Im nächsten Jahr ist hier eine Erneuerung der Fahrbahndecke vorgesehen. In diesem Zuge werden wir die Schutzeinrichtung verlängern.

Staatliches Bauamt Würzburg
Straßenbau – Gebietsabteilung S3
Sachgebiet Verkehrssicherheit und Verkehrstechnik

zur Kenntnis genommen

TOP 4	Tektur zum Bauantrag B-2018-458 Bauantrag zum Neubau einer Abstellfläche für LKW's mit Hänger und Herstellung von Stützmauern entlang der Fl.Nr. 1963/3 und 1958 Bauort: Fl. Nr. 1963, Frohnwiesen 5 und 7, Gemarkung Roden
--------------	--

Der o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat liegt vor. Der Bauantrag wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Frohnwiesen“ (beschränktes Gewerbegebiet)
- 2) Es werden alle Festsetzungen eingehalten bzw. beziehen sich die Befreiungen auf den damals gestellten Bauantrag.
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- 4) Die Tektur bezieht sich lediglich auf die Betriebsbeschreibung. Es werden keine baulichen Veränderungen durchgeführt.
Es wird beantragt, in der Nachtzeit zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr max. eine Fahrzeugbewegung pro Stunde durchzuführen.
- 5) Die untere Immissionsschutzbehörde ist am Verfahren zu beteiligen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Tekturantrag zum Neubau einer Abstellfläche für LKW's mit Hänger und Herstellung von Stützmauern entlang der Fl.Nr. 1963/3 und 1958, Bauort: FL. Nr. 1963, Frohnwiesen 5 und 7, Gemarkung Roden zu. Das Einvernehmen wird nach § 30 Abs. 1 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13

TOP 5	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im Untergeschoss Bauort: Fl. Nr. 1912/5, Gartenstr. 12, Gemarkung Roden
--------------	--

Der o.g. Bauantrag liegt dem Gemeinderat vor. Die Vorlage erfolgt im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO).

- Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In den Gärten, 1. Änderung“ (Allg. Wohngebiet).
- Es werden alle Festsetzungen eingehalten.
- Es werden zwei Stellplätze errichtet.

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im Untergeschoss, Bauort: Fl. Nr. 1912/5, Gartenstr. 12, Gemarkung Roden zur Kenntnis und legt keinen Wert auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 6 Informationen und Anfragen

TOP 6.1 Internetanschluß für das Feuerwehrhaus in Ansbach

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag der FF Ansbach vom 23.04.2019 über einen Telefon- und Internetanschluss für das Feuerwehrhaus in Ansbach vor.

In Zeiten der Digitalisierung werden immer mehr Ausbildungsmedien nur noch Online und teilweise interaktiv angeboten. Ein gutes Beispiel dafür ist die Feuerwehr-Lernbar. Hier gibt es Lern- und Ausbildungsvideos. Online-Präsentationen und eine E-Learning-Plattform. Diese Medien können teilweise nur mit einer aktiven Internetverbindung durchgeführt werden.

Bgm. Dümig sagt die Kosten belaufen sich auf ca. 40 Euro pro Monat und wenn, dann müsste das Feuerwehrhaus in Roden auch einen Anschluss bekommen.

Bgm. Dümig wird von Herrn Hartmann in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld überprüfen lassen, welche Möglichkeiten und Angebote es gibt, dann soll der Gemeinderat darüber entscheiden.

Es soll auch geprüft werden, ob man das Feuerwehrhaus in Ansbach eventuell vom Dorfgemeinschaftshaus aus versorgen kann, notfalls sollte ein Leerrohr verlegt werden im Zuge des Ausbaues der Dorfstraße und des Dorfplatzes.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Einweihung der renovierten Kreuzigungsgruppe im Friedhof Roden

Bürgermeister Dümig informiert, dass am 07.07.2019 die Kreuzigungsgruppe im Friedhof Roden, nach der umfangreichen Sanierung, eingeweiht werden soll.

Von einigen Gemeinderäten kommt der Einwand, dass am 07.07.2019 auch ein Sommerfest der SJG in Ansbach stattfindet.

Man sollte diesen Termin noch ändern!

zur Kenntnis genommen

TOP 6.3 Abflussrohr am Dorfgemeinschaftshaus verstopft

Gemeinderat Stefan Fröhlich berichtet, dass das Regenabfallrohr am Dorfgemeinschaftshaus verstopft sei. Das Wasser tritt oben schon aus und läuft die Hauswand runter. Das muss dringend behoben werden.

Eventuell sollte auch rechts vom Eingang zum Gonserkeller der Erdhügel beseitigt werden, dieser habe nämlich keinerlei Nutzen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.4 Reinigung der Straßeneinläufe

Vom Gemeinderat wird erinnert, dass die Straßeneinläufe wieder mal gereinigt werden sollten. Nicht dass wieder alles überschwemmt wird, weil Starkregen angekündigt wurde.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Otto Dümig um 21:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Otto Dümig
Erster Bürgermeister

Helmut Schreck
Schriftführer/in